

Pastoralraumversammlung am 15. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche Uffikon

Kirche macht (selber) Schule und sucht das ideale Firmalter

Am Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr findet in der Kirche Uffikon die jährliche Pastoralraumversammlung statt. Mit gewichtigen Themen: Neuorganisation des Religionsunterrichts und zukünftiges Firmalter.

Kirche macht Schule

Wegen grossem Mangel an Religionslehrpersonen und der wachsenden Schwierigkeit, den Religionsunterricht im Stundenplan zu platzieren und Schulräume zur Verfügung zu haben, ist ab dem kommenden Schuljahr die Kirche nicht mehr an der Schule, sondern «macht Schule» in ihren Strukturen. Der Unterricht wird als stufenweiser Blockunterricht in den Räumen der Kirchgemeinde (vorwiegend Kirche und Arche Dagmersellen) gehalten. Das bringt grosse Veränderungen mit sich. Darüber wird an der Pastoralraumversammlung ausführlich informiert.

Abstimmung Firmalter

Mit der Organisation des Religionsunterrichts ausserhalb der Schule stellt sich die Frage nach dem idealen Firmalter neu. Im Kanton Luzern gibt es keine Pfarrei, welche die Firmvorbereitung ausserschulisch mit 12 Jahren durchführt. Dementsprechend gibt es auch kaum Unterlagen zur Firmvorbereitung. Mit einer Ausnahme wurde in allen Pastoralräumen das Firmalter erhöht.

Vermutlich ist das Hürntal der einzige Pastoralraum, in dem das Firmalter zur Abstimmung kommt. An der Versammlung wird über drei Varianten abgestimmt: Firmung mit 12, 15 oder 17(+) Jahren. Religionsteam,



An der Pastoralraumversammlung vom 15. Mai wird über das zukünftige Firmalter abgestimmt. Soll die Firmung mit 12, 15 oder 17(+) Jahren sein?

Pfarrreirat und Kirchenrat empfehlen das Firmalter 15 (3. Oberstufe).

zwei Stunden und schliesst mit einem Apéro.

Weitere Themen

Weiter informiert der Pfarrreirat, welche Konsequenzen aus der synodalen Versammlung vom Januar gezogen werden. Unter anderem, wie es in Sachen liturgische Gewänder und Texte weitergeht und wie die Kommunikation verbessert wird. Zudem wird über den Besuch von Kardinal Mario Grech, Sekretär der Synode in Rom, berichtet.

Der neue Jugendarbeiter Lukas Hirrlinger ist anwesend und stellt sich vor. Und die «Steuergruppe 2028+» wird vorgestellt, die sich mit der Zukunft des Pastoralraums Hürntal befasst. Denn infolge Pensionierung stehen einige Abgänge und grosse personelle Veränderungen an.

Alle können teilnehmen

An der Pastoralraumversammlung dürfen alle zum Pastoralraum Hürntal Zugehörigen dabei sein und abstimmen – auch Kinder und Jugendliche. Die Versammlung dauert rund

Andreas Graf, Pfarrreileiter
Irene Tschupp, Pfarrreiratspräsidentin

Traktanden der Pastoralraumversammlung

- Begrüssung
- Wahl der Stimmzähler:innen
- Rückblick auf «Pfarrsynode» und Kardinalsbesuch
- Informationen über die «Steuergruppe 2028+»
- Informationen über die Situation und die Neuorganisation des Religionsunterrichts
- Informationen über die Firmung und das Firmalter in der Schweiz, im Kanton Luzern und im Hürntal
- Abstimmung über die Firmung mit 12, 15 oder 17(+) Jahren
- Vorstellung des neuen Jugendarbeiters Lukas Hirrlinger
- Wechsel im Pfarrreirat
- Verschiedenes